

Gegenüberstellung der geänderten Bestimmungen der BESONDEREN BEDINGUNGEN für electronic banking in der Fassung November 2017 mit jenen der zuletzt mit Ihnen vereinbarten Fassung. Die folgenden Klauseln sind geändert; alle übrigen Klauseln sind in beiden Fassungen gleich.

<p><b>Besondere Bedingungen der ÖAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion für electronic banking (BB KK e-banking) – Fassung Jänner 2014</b></p> <p><b>1. Allgemeines</b></p> <p><b>1.1. Nutzung des easybank electronic banking (im Folgenden e-banking)</b></p> <p>easybank e-banking kann über unterschiedliche Zugangsmedien genutzt werden:</p> <p><u>easy internetbanking</u> ermöglicht dem Karteninhaber (im Folgenden KI) über Endgeräte mit Internetzugang über einen Browser durch Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN, TAN bzw. digitale Signatur) Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen abzugeben.</p> <p><u>easy app</u> ermöglicht dem KI über eine APP der easybank auf einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) durch Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN, TAN) Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen abzugeben.</p> <p><u>easy telefonbanking</u> ermöglicht dem KI, durch Eingabe oder Bekanntgabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (IBAN bzw. Teile davon, sowie nach Aufforderung, zweier Stellen seiner PIN, TAN) telefonisch Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen abzugeben.</p> <p><u>easy sms-banking</u> ermöglicht dem KI nach Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN und IBAN) über ein mobiles Endgerät Abfragen zu tätigen.</p> <p><b>1.2. Begriffsbestimmungen</b></p> <p><b>Bank</b>  easybank AG (im Folgenden easybank)</p> <p><b>e-banking</b>  Im e-banking hat der KI die Möglichkeiten, Abfragen zu tätigen (z.B. Kontostand, Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, etc.), Aufträge zu erteilen (z.B. Zahlungsaufträge, etc.) und rechtsverbindliche Willenserklärungen abzugeben (z.B. Produkteröffnungen, etc.). Je nach Zugangsmedium (Internet, APP, Telefon oder SMS) stehen dem KI abhängig vom Stand der technischen Entwicklung der zugrundeliegenden Applikation alle oder einzelne dieser Möglichkeiten zur Verfügung.</p> <p>Die easybank ist berechtigt, die Verfahren der Zugangsberechtigung sowie der Autorisierung nach vorheriger Mitteilung an den KI abzuändern.</p>	<p><b>Besondere Bedingungen der ÖAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion für electronic banking (im Folgenden „BB KK e-banking“) – Fassung Jänner November 2017</b></p> <p><b>1. Allgemeines</b></p> <p><b>1.1. Nutzung des easybank electronic banking (im Folgenden „e-banking“)</b></p> <p>easybank e-banking kann über unterschiedliche Zugangsmedien genutzt werden:</p> <p><u>easy internetbanking</u> ermöglicht dem <del>Karteninhaber (im Folgenden KI)</del> <u>Kunden</u> über Endgeräte mit Internetzugang über einen Browser durch Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN bzw. Einmal PIN, TAN bzw. digitale Signatur) Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen <u>sowie sonstige Erklärungen</u> abzugeben.</p> <p><u>easy app</u> ermöglicht dem <del>KI</del> <u>Kunden</u> über <del>eine APP die e-banking App</del> der easybank auf einem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet), durch Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN- bzw. Einmal PIN und TAN) Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen <u>sowie sonstige Erklärungen</u> über ein mobiles Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) abzugeben.</p> <p><u>easy telefonbanking</u> ermöglicht dem <del>KI</del> <u>Kunden</u>, durch Eingabe oder Bekanntgabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (IBAN bzw. Teile davon, sowie – nach Aufforderung- – zweier Stellen seiner PIN- <u>oder TAN und die Folgenummer</u>) telefonisch Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen <u>sowie sonstige Erklärungen</u> abzugeben.</p> <p>Die Folgenummer ist eine von der easybank für das easy telefonbanking vorgegebene Ziffernkombination, die vom Kunden nicht verändert werden kann.</p> <p>Bei Nutzung von easy telefonbanking erfolgen zu Beweis Zwecken Gesprächsaufzeichnungen.</p> <p><u>easy sms-banking</u> ermöglicht dem <del>KI</del> <u>Kunden</u> befristet bis 19.05.2018 nach Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN und IBAN) über ein mobiles Endgerät Abfragen zu tätigen; nach diesem Datum sind keine Abfragen des Kunden über easy sms-banking mehr möglich.</p> <p><u>easy internetbanking per eps Online-Überweisung</u> ermöglicht dem Kunden, durch Eingabe der persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN bzw. Einmal PIN und TAN) Aufträge zu erteilen.</p> <p><b>1.2. Begriffsbestimmungen</b></p> <p><b>Bank</b>  easybank AG (im Folgenden „easybank“)</p> <p><b>e-banking Funktionsumfang</b>  Im e-banking hat der <del>KI Kunde, der Kontoinhaber oder Zeichnungsberechtigter</del> <u>Kunde, der Kontoinhaber oder Zeichnungsberechtigter</u> ist, die Möglichkeiten, Abfragen zu tätigen (z.B. Kontostand, Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, etc.), Aufträge zu erteilen (z.B. Zahlungsaufträge, Wertpapierorders, etc.) und rechtsverbindliche Willenserklärungen <u>abzugeben</u> (z.B. Produkteröffnungen, easy karte Limitänderung, etc.) <u>sowie sonstige Erklärungen</u> (z.B. Bekanntgabe seiner geänderten Adressdaten) <u>abzugeben</u>. Je nach Zugangsmedium (Internet, APP, App, Telefon oder <del>SMS</del> <u>eps Online-Überweisung</u>) stehen dem <del>KI</del> <u>Kunden</u> abhängig vom Stand der technischen Entwicklung der zugrundeliegenden Applikation alle oder einzelne <u>dieser Möglichkeiten Funktionen</u> zur Verfügung.</p> <p>Die easybank ist berechtigt, die Verfahren der Zugangsberechtigung sowie der Autorisierung nach vorheriger Mitteilung an den KI abzuändern.</p> <p><b>easy app</b>  Die easy app ist eine App der easybank, die dem Kunden im e-banking per App ermöglicht, Abfragen zu tätigen, Aufträge zu erteilen und rechtsverbindliche Willenserklärungen <u>sowie sonstige Erklärungen</u> abzugeben.</p>
--	--

### Verfügernummer

Jeder von der easybank zur Nutzung des e-banking akzeptierter KI erhält von der easybank eine mehrstellige Verfügernummer, mit welcher die easybank die zum e-banking berechtigten Konten einem KI zuordnen kann. Die Verfügernummer kann vom KI nicht geändert werden.

### PIN

Die Persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist ein von der easybank vorgegebenes Identifikationsmerkmal, das vom KI im easybank e-banking jederzeit geändert werden kann. Die PIN dient der Legitimierung des KI beim e-banking und ist Voraussetzung für den Einstieg in das e-banking.

### TAN und iTAN

Für die Erteilung von Aufträgen sowie für die Abgabe von sonstigen rechtsverbindlichen Willenserklärungen ist neben Verfügernummer und PIN auch die Eingabe einer einmalig verwendbaren Transaktionsnummer (TAN) erforderlich.

Beim indizierten TAN-Verfahren (iTAN) wird bei Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen die Eingabe einer bestimmten, von der easybank nach dem Zufallsprinzip ausgewählten TAN verlangt.

TANs werden in Listen mit laufender Nummerierung von der easybank erstellt und an den KI per Post übermittelt, sofern die Zusendung mit dem KI vereinbart ist. Wurden von einer Liste 24 TANs verbraucht, wird von der easybank automatisch eine neue TAN-Liste erstellt und an die vom KI zuletzt bekannt gegebene Adresse versandt. Mit Zugang der neuen TAN-Liste wird die vorhergehende TAN-Liste nicht ungültig! Es können somit gleichzeitig 2 Listen aktiv sein.

Bei nicht korrekter Eingabe oder Abbruch der Transaktion verliert diese TAN nicht ihre Gültigkeit. Die nicht durchgeführte Transaktion wird von der easybank als Fehlversuch registriert.

### mobileTAN

Beim mobileTAN-Verfahren wird bei Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen die Eingabe einer TAN verlangt, die von der easybank an eine vom KI bekannt gegebene Mobiltelefonnummer per SMS gesendet wird. In der SMS werden mit der mobileTAN zum Zweck der Kontrolle auch Angaben über den zu autorisierenden Auftrag (z.B. IBAN des Empfängers) oder über die rechtsverbindliche Willenserklärung übermittelt.

Bei nicht korrekter Eingabe der mobileTAN oder Abbruch der Transaktion verliert die mobileTAN ihre Gültigkeit und es wird diese nicht durchgeführte Transaktion von der easybank als Fehlversuch registriert.

Zur Nutzung der easy app ist die e-banking App der easybank auf ein mobiles Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) herunter zu laden.

### Security App

Die Security App ist eine App der easybank, die die Einmal PIN für den Einstieg in das e-banking und bei Verwendung des secTAN-Verfahrens die TAN zur Autorisierung von Transaktionen generiert sowie nach Anforderung durch den Kunden persönliche und auf die Produkte bezogene Informationen (z.B. Zahlungseingänge, Zahlungsausgänge, PIN-Änderungen) anzeigt.

Zur Nutzung der Security App ist die Security App der Bank auf ein mobiles Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) herunter zu laden.

### Verfügernummer

Jeder von der easybank zur Nutzung des e-banking akzeptierter KI ~~bankings akzeptierte Kunde~~ erhält ~~nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung von der easybank eine mehrstellige Verfügernummer, mit welcher die easybank die zum e-banking berechtigten Konten einem KI zuordnen kann.~~ Die Verfügernummer kann vom ~~KI~~ Kunden nicht geändert werden.

### PIN

Die ~~P~~persönliche Identifikationsnummer (PIN) ist ein von der easybank vorgegebenes Identifikationsmerkmal, das vom ~~KI~~ Kunden im ~~easybank e-banking~~ ~~easy internetbanking~~ jederzeit geändert werden kann. Die PIN dient der Legitimierung des ~~KI~~ Kunden beim e-banking und ist Voraussetzung für den Einstieg in das e-banking.

### Einmal PIN

Die Einmal PIN ist ein von der easybank vorgegebenes Identifikationsmerkmal, das vom Kunden im e-banking nicht geändert werden kann. Die Einmal PIN dient der Legitimierung des Kunden beim easy internetbanking, e-banking per App und easy internetbanking per eps Online-Überweisung und ist eine alternative Möglichkeit zur PIN für den Einstieg in das e-banking. Die Einmal PIN ist für eine einzige Legitimierung verwendbar und verliert nach fünf Minuten ihre Gültigkeit.

Die Anforderung der Einmal PIN erfolgt in der Security App und ist nur dann möglich, wenn der Kunde über ein Touch ID fähiges mobiles Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet) verfügt und seinen Fingerabdruck auf dem mobilen Endgerät hinterlegt hat. Die Einmal PIN wird in die Security App zugestellt.

### TAN ~~und iTAN~~

Für die Erteilung von Aufträgen sowie für die Abgabe von ~~sonstigen rechtsverbindlichen~~ ~~rechtsverbindlichen~~ Willenserklärungen ~~oder sonstigen Erklärungen~~ ist neben Verfügernummer und PIN bzw. Einmal PIN auch die Eingabe einer einmalig verwendbaren Transaktionsnummer (TAN) erforderlich.

### iTAN

Beim indizierten TAN-Verfahren (iTAN) wird bei Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen ~~sowie sonstigen Erklärungen~~ die Eingabe einer bestimmten, von der ~~easybank~~ Bank nach dem Zufallsprinzip ausgewählten TAN verlangt. TANs werden in Listen mit laufender Nummerierung von der ~~easybank~~ Bank erstellt und an den ~~KI~~ Kunden per Post übermittelt, ~~sofern die Zusendung mit dem KI vereinbart ist.~~ Wurden von einer Liste 24 TANs verbraucht, wird von der ~~easybank~~ Bank automatisch eine neue TAN-Liste erstellt und an die vom ~~KI~~ Kunden zuletzt bekannt gegebene Adresse versandt. Mit Zugang der neuen TAN-Liste wird die ~~vorhergehende alte~~ TAN-Liste nicht ungültig! Es können somit gleichzeitig 2 Listen aktiv sein. Bei nicht korrekter Eingabe oder Abbruch der Transaktion verliert diese TAN nicht ihre Gültigkeit. Die nicht durchgeführte Transaktion wird von der ~~easybank~~ Bank als Fehlversuch registriert.

Die Regelungen zum iTAN-Verfahren gelten für Geschäftsbeziehungen, die vor dem 20.02.2017 begründet wurden. Das iTAN-Verfahren steht weiters befristet bis 11.01.2018 zur Verfügung und kann danach nicht mehr genutzt werden.

### mobileTAN

Beim mobileTAN-Verfahren wird bei Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen ~~sowie sonstigen Erklärungen~~ die Eingabe einer TAN verlangt, die von der ~~easybank~~ Bank an eine vom ~~KI~~ Kunden bekannt gegebene Mobiltelefonnummer per SMS gesendet wird. In der SMS werden mit der mobileTAN zum Zweck der Kontrolle auch Angaben über den zu autorisierenden Auftrag (z.B. IBAN des Empfängers) oder über die rechtsverbindliche Willenserklärung ~~bzw. sonstige Erklärung~~ übermittelt. Bei nicht korrekter Eingabe der mobileTAN oder Abbruch der Transaktion verliert die mobileTAN ihre Gültigkeit und es wird diese nicht durchgeführte Transaktion von der easybank als Fehlversuch registriert.

### secTAN

Beim secTAN-Verfahren wird bei Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen ~~sowie sonstigen Erklärungen~~ die Eingabe einer TAN verlangt, die nach Anforderung des Kunden in der Security App in diese zugestellt wird. In die Security App werden mit der secTAN zum Zweck der Kontrolle auch Angaben über den zu autorisierenden Auftrag (z.B. IBAN des Empfängers) oder über die rechtsverbindliche Willenserklärung ~~bzw.~~

### Digitale Signatur

Anstelle von Verfügernummer, PIN und TAN kann zur Legitimierung und Erteilung von Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen gegenüber der easybank im Rahmen des easy internetbanking ein digitales Zertifikat nach vorheriger Anmeldung durch den KI verwendet werden. Die easybank akzeptiert das qualifizierte Zertifikat a.sign premium des Zertifizierungsdiensteanbieters A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH.

### 1.3. Hinweis auf Sorgfaltspflichten des KI

Zu den vorstehend definierten Legitimations- und Autorisierungsmerkmalen im Rahmen des e-banking enthält Punkt 3. besondere Sorgfaltspflichten des KI.

### 1.4. Voraussetzungen zur Teilnahme am e-banking

Die Möglichkeit zur Nutzung des e-banking setzt das Bestehen einer Geschäftsverbindung zwischen dem KI und der easybank voraus. Die Nutzung des e-banking setzt eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen dem KI und der easybank voraus.

Die Geschäftsbeziehung an sich wird durch den ihr zugrunde liegenden Vertrag (Kreditkartenvertrag) und die für sie geltenden Bedingungen geregelt.

## 2. Zugriffsberechtigung / Abwicklung

Zugang zu einem Konto im Rahmen von e-banking erhalten nur KI, die sich durch die Eingabe ihrer persönlichen Identifikationsmerkmale (je nach Applikation entweder Verfügernummer und PIN oder digitale Signatur, oder IBAN bzw. Teile davon, Folgenummer und PIN) legitimiert haben.

Die Erteilung eines Auftrags oder die Abgabe einer rechtsverbindlichen Willenserklärung hat der legitimierte KI durch Eingabe einer einmalig verwendbaren Transaktionsnummer (TAN) oder mittels digitaler Signatur zu autorisieren.

Jeder, der sich durch Eingabe seiner persönlichen Identifikationsmerkmale legitimiert, ist gegenüber der easybank berechtigt, im Rahmen seiner der easybank gegebenen Nutzungsberechtigung auf die betreffenden Dienstleistungen zuzugreifen. Die easybank ist nicht verpflichtet, eine darüber hinausgehende Prüfung der Berechtigung des KI vorzunehmen.

[...]

sonstige Erklärung übermittelt. Bei nicht korrekter Eingabe der secTAN oder Abbruch der Transaktion verliert die secTAN ihre Gültigkeit und es wird diese nicht durchgeführte Transaktion von der easybank als Fehlversuch registriert.

### Digitale Signatur

~~Anstelle von Verfügernummer, PIN und TAN~~ Ein digitales Zertifikat kann zur Legitimierung und Erteilung von Aufträgen und rechtsverbindlichen Willenserklärungen oder sonstigen Erklärungen gegenüber der easybank im Rahmen des easy internetbanking ~~ein digitales Zertifikat nicht verwendet werden; es sei denn, die easybank hat die Verwendung eines konkreten, namentlich genannten digitalen Zertifikats als Alternative zu Verfügernummer, PIN bzw. Einmal PIN und TAN nach vorheriger Anmeldung durch den Kunden verwendet werden – mit dem Kunden ausdrücklich vereinbart.~~ Die easybank akzeptiert das qualifizierte Zertifikat a.sign premium des Zertifizierungsdiensteanbieters A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH.

### 1.3. Hinweis auf Sorgfaltspflichten des KI Kunden

Zu den vorstehend definierten Legitimations- und Autorisierungsmerkmalen im Rahmen des e-banking enthält Punkt 3. ~~besondere~~ Sorgfaltspflichten ~~des KI~~ und empfohlene Sicherheitsmaßnahmen.

### 1.4. Voraussetzung~~en~~ zur Teilnahme am e-banking

Die Möglichkeit zur Nutzung des e-banking setzt das Bestehen einer Geschäftsverbindung ~~und eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen dem KI Kunden und der easybank Bank~~ voraus. Wird in dieser Vereinbarung die Geltung der BB e-banking vereinbart, regeln die BB e-banking die Legitimation des Kunden und die Autorisierung der Funktionen (wie in Punkt 1.2 definiert) sowie zusammenhängende Bereiche wie etwa Sorgfaltspflichten des Kunden. Die Geschäftsbeziehung an sich wird durch den ihr zugrunde liegenden Vertrag (~~Kreditkartenvertrag~~ etwa Kontovertrag) und die für sie geltenden Bedingungen ~~Geschäftsbedingungen~~ geregelt.

## 2. Zugriffsberechtigung ~~Zugangsberechtigung~~ / Abwicklung

### 2.1. Allgemeines – Aufträge und Erklärungen

Zugang ~~zu einem Konto im Rahmen von~~ zum e-banking erhalten nur ~~KI~~ Kunden, die sich durch die Eingabe ihrer persönlichen Identifikationsmerkmale (je nach Applikation entweder Verfügernummer und PIN ~~oder digitale Signatur~~ bzw. Einmal PIN oder IBAN bzw. Teile davon sowie – nach Aufforderung – zweier Stellen seiner PIN und die, Folgenummer ~~und PIN~~ oder eine ausdrücklich vereinbarte digitale Signatur) legitimiert haben. Die Erteilung ~~eines Auftrags oder von Aufträgen~~ und die Abgabe einer rechtsverbindlichen Willenserklärung ~~hat der legitimierte KI oder sonstiger Erklärungen erfolgt durch die Eingabe einer einmalig verwendbaren Transaktionsnummer (TAN) oder mittels ausdrücklich vereinbarter digitaler Signatur zu autorisieren.~~

~~Jeder, der sich durch Eingabe seiner persönlichen Identifikationsmerkmale legitimiert, ist gegenüber der easybank berechtigt, im Rahmen seiner der easybank gegebenen Nutzungsberechtigung auf die betreffenden Dienstleistungen zuzugreifen. Die easybank ist nicht verpflichtet, eine darüber hinausgehende Prüfung der Berechtigung des KI vorzunehmen.~~

Die Abgabe rechtsverbindlicher Willenserklärungen durch den Kunden kann auch dadurch erfolgen, dass der Kunde nach seiner Legitimation im Rahmen der Anmeldung zum e-banking ein ihm von der Bank ausdrücklich unterbreitetes Anbot dadurch annimmt, dass er die Annahme erklärt (etwa durch das Anklicken einer Box zu seiner Einverständniserklärung) und er seine Annahme danach bestätigt (etwa durch das Betätigen eines Buttons); auf diese Weise kann der Kunde auch sonstige Erklärungen abgeben.

Die easybank ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Überweisungen eines Kunden zwischen zwei bei ihr geführten Konten auch ohne Autorisierung durch einen TAN durchzuführen, wenn der Kunde Inhaber beider in die Überweisung einbezogenen Konten ist. Soweit die easybank solche Überweisungen ohne TAN-Autorisierung zulässt, stellt sie dem Kunden eine mit „Eigenübertrag“ bezeichnete Funktionalität zur Verfügung.

[...]

### 2.2. Kommunikationsberechtigte

Der Kontoinhaber ist berechtigt hinsichtlich seines Kontos die Teilnahme am e-banking für Kommunikationsberechtigte zu beantragen. Der Kommunikationsberechtigte erhält auftrags des Kontoinhabers von der easybank seine persönlichen Identifikationsmerkmale (Verfügernummer, PIN, TANs). Der Kommunikationsberechtigte ist berechtigt, im e-banking Abfragen (z.B. Kontostand, Kontoauszüge) zu tätigen und Zahlungsaufträge im e-banking vorzubereiten. Der Kommunikationsberechtigte kann weder Aufträge im Namen des Kontoinhabers erteilen noch rechtsverbindliche Willenserklärungen oder sonstige Erklärungen für den Kontoinhaber abgeben. Der Kommunikationsberechtigte ist berechtigt, seine persönlichen Daten im e-banking zu ändern. Die in diesen BB e-banking enthaltenen Regelungen betreffen Kommunikationsberechtigte im gleichen Maße wie Kunden, außer dies würde zu einer Überschreitung des Berechtigungsumfangs des Kommunikationsberechtigten führen.

### 3. Sorgfaltspflichten

#### 3.1. Geheimhaltungs- und Sperrverpflichtung

Der KI erhält auf Antrag von der easybank seine persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs, die geheim zu halten sind und nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Hinweis: Die easybank empfiehlt jedem KI, die PIN regelmäßig, jedoch spätestens jeweils nach Ablauf von zwei Monaten, selbstständig zu ändern. Der KI ist verpflichtet, größte Sorgfalt bei Aufbewahrung aller persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs (diese dürfen keinesfalls Dritten zugänglich gemacht werden) walten zu lassen, um einen missbräuchlichen Zugriff zu den Bankgeschäften, für welche das e-banking eingerichtet wurde, zu vermeiden; der KI hat insbesondere darauf zu achten, dass bei Verwendung der persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs diese nicht ausgespäht werden können.

Der KI darf seine persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs nur im Rahmen des e-bankings (siehe Punkt 1.1.) verwenden. Es dürfen nur für den KI erkennbar von der easybank betriebene Webseiten für die Eingabe seiner persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs verwendet werden. Bei Verlust von Identifikationsmerkmalen und TANs und/oder wenn Anlass zur Befürchtung besteht, dass Dritte Kenntnis von diesen erlangt haben oder sonstige Umstände vorliegen, die einem unbefugten Dritten Missbrauch ermöglichen könnten, hat der KI unverzüglich die Sperre des Zugangs zu veranlassen.

#### 3.2. Besondere Sorgfaltspflichten

##### 3.2.1. Im Zusammenhang mit easy sms-banking und easy app

Bei easy sms-banking und easy app wird ausdrücklich auf die Verpflichtung des KI hingewiesen, den Zugang zum Gebrauch des mobilen Endgerätes bzw. den Zugriff auf dort gespeicherte Daten für Nichtberechtigte zu sperren.

Bei Nutzung von easy sms-banking ist der KI verpflichtet, der easybank eine Änderung der zum Empfang der Konto- /Umsatzabfragen vorgesehenen Mobiltelefonnummer umgehend bekanntzugeben.

##### 3.2.2. Im Zusammenhang mit der Nutzung von easybank e-banking mit mobileTAN

Die per SMS übermittelten Daten sind vom KI vor Verwendung der mobileTAN auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Nur bei Übereinstimmung der per SMS übermittelten Daten mit dem gewünschten Auftrag bzw. der gewünschten rechtsverbindlichen Willenserklärung darf die mobileTAN zur Auftragsbestätigung verwendet werden.

Hinweis: Die easybank empfiehlt, die SMS, mit welcher dem KI die mobileTAN mitgeteilt wurde, nach erfolgter Auftragsfreigabe umgehend zu löschen.

Eine Änderung der zum Empfang von mobileTANs bekannt gegebenen Mobiltelefonnummer ist vom KI entweder selbst im easybank e-banking vorzunehmen oder durch Bekanntgabe an die easybank zu veranlassen. Die technische Einrichtung zum korrekten Empfang der SMS und die daraus entstehenden Kosten fallen in den Verantwortungsbereich des KI.

Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes oder wenn sonstige Umstände vorliegen, die einem unbefugten Dritten Missbrauch ermöglichen können, hat der KI unverzüglich die Sperre seines easybank e-banking Zugangs und des mobileTAN-Verfahrens zu veranlassen.

#### 3.3. Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen bei Nutzung von easybank e-banking

Jedem KI wird empfohlen, sein Endgerät zur Nutzung des easybank e-banking hinsichtlich Risiken aus dem Internet abzusichern, insbesondere eine Firewall und einen aktuellen Virenschutz zu verwenden, diese am aktuellen Stand zu halten, sowie Sicherheitsupdates seines Betriebssystems durchzuführen.

### 3. Sorgfaltspflichten und empfohlene Sicherheitsmaßnahmen

#### 3.1. Einhaltung und Rechtsfolgen

Jeder Kunde ist zur Einhaltung der in diesem Punkt enthaltenen Sorgfaltspflichten verpflichtet. Kunden, die Unternehmer sind, sind zusätzlich zur Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen führt zu Schadenersatzpflichten des Kunden oder zum Entfall bzw. zur Minderung seiner Schadenersatzansprüche gegenüber der easybank.

#### 3.2. Sorgfaltspflichten

##### 3.2.1. Geheimhaltungs- und Sperrverpflichtung

Der ~~KI~~ Kunde erhält auf Antrag von der easybank seine persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs, die geheim zu halten sind und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben werden dürfen. Als befugte Dritte gelten im Hinblick auf Identifikationsmerkmale und TANs Zahlungsauslöse-dienstleister sowie im Hinblick auf Identifikationsmerkmale Kontoinformationsdienstleister.

Hinweis: Die easybank empfiehlt jedem KI, die PIN regelmäßig, jedoch spätestens jeweils nach Ablauf von zwei Monaten, selbstständig zu ändern. Der ~~KI~~ Kunde ist verpflichtet, größte Sorgfalt bei Aufbewahrung und Schutz aller persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs (diese dürfen keinesfalls unbefugten Dritten zugänglich gemacht werden) walten zu lassen, um einen missbräuchlichen Zugriff zu den Bankgeschäften, für welche das e-banking eingerichtet wurde, zu vermeiden ~~der KI hat~~, insbesondere ~~hat er~~ darauf zu achten, dass bei Verwendung der persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs diese nicht ausgespäht werden können.

~~Der KI darf seine persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs nur im Rahmen des e-bankings (siehe Punkt 1.1.) verwenden. Es dürfen nur für den KI erkennbar von der easybank betriebene Webseiten für die Eingabe seiner persönlichen Identifikationsmerkmale und TANs verwendet werden. Bei Verlust von Identifikationsmerkmalen und TANs und/oder wenn Anlass zur Befürchtung besteht, dass Dritte Kenntnis von diesen erlangt haben, oder wenn sonstige Umstände vorliegen, die einem unbefugten Dritten Missbrauch ermöglichen könnten, hat der KI~~ ~~Kunde~~ unverzüglich die Sperre des Zugangs zu veranlassen.

#### 3.2. Besondere Sorgfaltspflichten

##### 3.2.2. Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Nutzung des easy sms-banking und der easy app

Bei ~~der Nutzung des~~ easy sms-banking und ~~der~~ easy app wird ausdrücklich auf die Verpflichtung des ~~KI~~ Kunden hingewiesen, den Zugang zum Gebrauch des mobilen Endgerätes bzw. den Zugriff auf dort gespeicherte Daten für Nichtberechtigte zu sperren.

Bei Nutzung ~~von~~ ~~des~~ easy sms-banking ist der ~~KI~~ Kunde verpflichtet, der ~~easybank~~ Bank eine Änderung der zum Empfang der Konto- /Umsatzabfragen vorgesehenen Mobiltelefonnummer umgehend bekanntzugeben.

##### 3.2.2.3. Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Nutzung von easybank e-banking mit mobileTAN

Die per SMS übermittelten Daten sind vom ~~KI~~ Kunden vor Verwendung der ~~mobileTAN~~ mobilen TAN auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Nur bei Übereinstimmung der per SMS übermittelten Daten mit dem gewünschten Auftrag bzw. der gewünschten rechtsverbindlichen Willenserklärung darf die mobileTAN zur Auftragsbestätigung verwendet werden.

~~Hinweis: Die easybank empfiehlt, die SMS, mit welcher dem KI die mobileTAN mitgeteilt wurde, nach erfolgter Auftragsfreigabe umgehend zu löschen.~~

Eine Änderung der zum Empfang von ~~mobileTANs~~ mobilen TANs bekannt gegebenen Mobiltelefonnummer ist vom ~~KI~~ Kunden entweder selbst im ~~easybank~~ e-banking vorzunehmen oder durch Bekanntgabe an die easybank zu veranlassen. Die technische Einrichtung zum korrekten Empfang der SMS und die daraus entstehenden Kosten fallen in den Verantwortungsbereich des ~~KI~~ Kunden.

Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes oder wenn sonstige Umstände vorliegen, die einem unbefugten Dritten Missbrauch ermöglichen können, hat der ~~KI~~ Kunde unverzüglich die Sperre seines ~~easybank~~ e-banking Zugangs und des ~~mobileTAN~~ mobilen TAN-Verfahrens zu veranlassen.

#### 3.3. Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen bei Nutzung von easybank e-banking

Jedem KI wird empfohlen, sein Endgerät zur Nutzung des easybank e-banking hinsichtlich Risiken aus dem Internet abzusichern, insbesondere eine Firewall und einen aktuellen Virenschutz zu verwenden, diese am aktuellen Stand zu halten, sowie Sicherheitsupdates seines Betriebssystems durchzuführen.

Um ganz sicher zu sein, dass der KI mit der easybank verbunden ist, wird dem KI empfohlen, nach Möglichkeit die Zertifikatsinformationen der Secure Socket Layer (SSL)-Verschlüsselung auf folgenden Inhalt hin zu überprüfen: Eigentümer: ebanking.easybank.at, Aussteller: www.verisign.com. Den KI wird ferner nahegelegt, Bedienungsanleitungen (Hilfefunktionen) und Sicherheitshinweise in der jeweiligen Applikation zu befolgen.

### 3.4. Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen bei der Nutzung der digitalen Signatur

Bei Verlust der Signaturkarte hat der KI („Signator“) bei A-Trust bzw. bei seinem Zertifizierungsdiensteanbieter unverzüglich die Sperre oder einen Widerruf des Zertifikats zu veranlassen. Zudem hat der KI die bei erstmaliger Verwendung der Signaturkarte im easy internetbanking erfolgte Registrierung der Signaturkarte durch Anklicken des Buttons „Registrierung löschen“ aufzuheben oder diese Aufhebung bei der easybank zu beauftragen.

## 4. Sperre

**Achtung:** Der Zugang zum e-banking wird automatisch gesperrt, wenn während eines Zugriffs viermal aufeinanderfolgend die persönlichen Identifikationsmerkmale oder TANs falsch eingegeben wurden. Der KI kann den Zugang zum e-banking auch selbst sperren, indem er viermal aufeinanderfolgend die PIN oder eine TAN falsch eingibt.

Der KI kann die Sperre des Zuganges zum e-banking telefonisch unter 05 70 05-550 veranlassen, wobei sich der KI mittels Namen, Verfügernummer und IBAN zu legitimieren hat.

Die Aufhebung einer solchen Sperre ist nur durch den KI selbst schriftlich oder telefonisch unter 05 70 05-550 unter Angabe einer gültigen TAN möglich, wobei sich der KI entsprechend zu legitimieren hat.

Die easybank ist berechtigt, e-banking zu sperren, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung besteht oder das beträchtlich erhöhte Risiko besteht, dass der KI seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt.

Die easybank wird den KI – soweit eine Bekanntgabe der Sperre oder der Gründe für die Sperre nicht eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung verletzen bzw. österreichischen oder gemeinschaftsrechtlichen Rechtsnormen oder objektiven Sicherheitserwägungen zuwiderlaufen

Um ganz sicher zu sein, dass der KI mit der easybank verbunden ist, wird dem KI empfohlen, nach Möglichkeit die Zertifikatsinformationen der Secure Socket Layer (SSL)-Verschlüsselung auf folgenden Inhalt hin zu überprüfen: Eigentümer: ebanking.easybank.at, Aussteller: www.verisign.com. Den KI wird ferner nahegelegt, Bedienungsanleitungen (Hilfefunktionen) und Sicherheitshinweise in der jeweiligen Applikation zu befolgen.

### 3.2.4. Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit der Nutzung von e-banking mit secTAN

Die in die Security App der easybank übermittelten Daten sind vom Kunden vor Verwendung der secTAN auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Nur bei Übereinstimmung der in die Security App der easybank übermittelten Daten mit dem gewünschten Auftrag bzw. der gewünschten rechtsverbindlichen Willenserklärung darf die secTAN zur Auftragsbestätigung verwendet werden.

Die technische Einrichtung zum korrekten Empfang der secTAN per push-Technologie und die daraus entstehenden Kosten fallen in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes oder wenn sonstige Umstände vorliegen, die einem unbefugten Dritten Missbrauch ermöglichen können, hat der Kunde unverzüglich die Sperre seines e-banking Zuganges und des secTAN-Verfahrens zu veranlassen.

### 3.4.2.5. Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen Sorgfaltspflichten im Zusammenhang bei mit der Nutzung der digitalen Signatur

Wurde mit dem Kunden die Verwendung eines konkreten digitalen Zertifikats ausdrücklich vereinbart, so hat der Kunde bei Verlust der Signaturkarte hat der KI („Signator“) bei A-Trust bzw. bei seinem Zertifizierungsdiensteanbieter unverzüglich die Sperre oder einen Widerruf des Zertifikats zu veranlassen. Zudem hat der Kunde die bei erstmaliger Verwendung der Signaturkarte im easy internetbanking e-banking erfolgte Registrierung der Signaturkarte durch Anklicken des Buttons „Registrierung löschen“ aufzuheben oder diese Aufhebung bei der easybank zu beauftragen.

### 3.3. Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen bei der Nutzung von e-banking

Die easybank empfiehlt jedem Kunden, die PIN regelmäßig, spätestens alle zwei Monate, selbstständig zu ändern.

Jedem Kunden wird empfohlen, seinen Computer hinsichtlich Risiken aus dem Internet abzusichern, insbesondere eine Firewall und einen aktuellen Virenschutz zu verwenden und diese am aktuellen Stand zu halten, sowie Sicherheitsupdates seines Betriebssystems durchzuführen.

Wir empfehlen nur Apps aus den geschützten Stores der jeweiligen Anbieter (z.B. Apple AppStore, Google Play Store) zu installieren.

Um ganz sicher zu sein, dass der Kunde mit der Bank verbunden ist, wird dem Kunden empfohlen, nach Möglichkeit die Zertifikatsinformationen der Transport Layer Security (TLS)-Verschlüsselung auf folgenden Inhalt hin zu überprüfen:

Eigentümer: ebanking.easybank.at,  
Aussteller: www.symantec.com.

## 4. Sperre

**Achtung:** Der Zugang zum e-banking wird automatisch gesperrt, wenn während eines Zugriffs viermal aufeinanderfolgend die persönlichen Identifikationsmerkmale oder TANs falsch eingegeben wurden. Der KI Kunde kann den Zugang zum e-banking auch selbst sperren, indem er viermal aufeinanderfolgend die PIN oder einen TAN falsch eingibt.

Der KI Kunde kann die Sperre des Zuganges zum e-banking telefonisch unter 05+43 (0)5 70 05-5500 veranlassen, wobei sich der KI Kunde mittels Namen, Verfügernummer und IBAN bzw. Teile davon zu legitimieren hat.

Die Aufhebung einer solchen Sperre ist nur durch den KI Kunden selbst schriftlich oder telefonisch unter 05+43 (0)5 70 05-5500 unter Angabe einer gültigen TAN möglich, wobei sich der KI Kunde entsprechend zu legitimieren hat.

Die easybank ist berechtigt, das e-banking zu sperren, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung besteht oder das beträchtlich erhöhte Risiko besteht, dass der KI Kunde seinen Zahlungspflichten im Zusammenhang mit einer mit dem e-banking verbundenen Kreditlinie (Kredit, Überschreitung oder Überziehung) nicht nachkommt.

Die easybank wird den KI Kunden – soweit eine Bekanntgabe der Sperre oder der Gründe für die Sperre nicht eine gerichtliche oder verwaltungsbehördliche Anordnung verletzen bzw. österreichischen oder

würde - von einer solchen Sperre und deren Gründen in einer der mit dem KI vereinbarten Kommunikationsformen möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre informieren.

## 5. Rechtsverbindliche Verfügungen

Aufträge und rechtsverbindliche Willenserklärungen des KI im e-banking gelten als abgegeben, wenn der KI diese mittels gültiger TAN oder digitaler Signatur abschließend freigegeben hat.

Dadurch verliert die jeweilige TAN ihre Gültigkeit.

[...]

## 6. Eingangszeitpunkt / Durchführung von Aufträgen

Eingangszeitpunkt von Zahlungsaufträgen: Der Zeitpunkt, zu dem ein Zahlungsauftrag via e-banking bei der easybank eingeht, gilt als Eingangszeitpunkt. Geht der Zahlungsauftrag an einem Geschäftstag nach der cut off-Zeit ein oder nicht an einem Geschäftstag der easybank ein, so wird dieser Zahlungsauftrag so behandelt, als wäre er erst am nächsten Geschäftstag bei der easybank eingegangen. Die cut off-Zeit ist der „Information gemäß ZahlungsdiensteGesetz (ZaDiG) der easybank AG“ einsehbar unter [www.easybank.at/zadig](http://www.easybank.at/zadig) zu entnehmen.

Zahlungsaufträge: sofern kein in der Zukunft liegendes Durchführungsdatum vom KI mitgeteilt wird, erfolgt die Durchführung taggleich, wenn die Datenbestände für den Zahlungsverkehr bis spätestens zur cut off-Zeit der easybank zur Bearbeitung vorliegen. Andernfalls erfolgt die Durchführung spätestens an dem Geschäftstag, der dem Tag der Datenübertragung durch den Auftraggeber folgt. Voraussetzung für die Durchführung ist die entsprechende Kontodeckung.

## 7. Haftung

Der KI hat die in Punkt 3. festgelegten Sorgfaltspflichten einzuhalten; deren Verletzung führt zu Schadenersatzpflichten des KI oder zur Minderung seiner Schadenersatzansprüche gegen die easybank. Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen einschließlich jener des Zahlungsdienstegesetzes, insbesondere jene in dessen § 44, werden durch diese Regelung nicht geändert. Zu den Sorgfaltspflichten zählen nicht die in Punkt 3. enthaltenen Hinweise.

## 8. Hotline

Für Kundenanfragen, die die Anwendung bzw. banktechnische Fragen betreffen, ist der e-banking Support der easybank zuständig. Dieser ist telefonisch unter 05 70 05-550 an Bankwerktagen Montag bis Freitag von 7-22 Uhr und Samstag von 8-13 Uhr erreichbar. Weiters kann bei Fragen eine E-Mail an [easy@easybank.at](mailto:easy@easybank.at) gesendet werden.

Bei Kommunikationsproblemen ist mit dem Telekommunikationsanbieter Kontakt aufzunehmen.

## 9. Kündigung

Die Kündigung der Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking durch die easybank oder durch den KI kann nur in Verbindung mit der gleichzeitigen Kündigung der Geschäftsverbindung erfolgen. Die Kündigung einer Geschäftsbeziehung oder der Geschäftsverbindung durch die easybank oder durch den KI beinhaltet auch die Kündigung der Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking (im Fall der Kündigung einer Geschäftsbeziehung nur für die gekündigte Geschäftsbeziehung).

Jeder KI ist berechtigt, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit, ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist

gemeinschaftsrechtlichen Rechtsnormen oder objektiven Sicherheits-erwägungen zuwiderlaufen würde — von einer solchen Sperre und deren Gründen in einer der mit dem KI Kunden vereinbarten Kommunikations-formen möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre informieren.

## 5. Rechtsverbindliche Verfügungen

Aufträge und rechtsverbindliche Willenserklärungen des KI Kunden im e-banking gelten als abgegeben, wenn der KI Kunde diese mittels gültiger TAN oder digitaler Signatur abschließend freigegeben hat, oder der Kunde seine Willenserklärung auf die in Punkt 2.1 geregelte Weise ausdrücklich abgegeben hat. Dadurch verliert die jeweilige TAN verliert nach Eingabe ihre Gültigkeit. Die Ausnahmebestimmung unter Punkt 2.1. bleibt unberührt. [...]

Bezahlung von im Internet gekauften Waren und Dienstleistungen mittels eps Online-Überweisung sind für den Anbieter garantierte Zahlungen und damit vom Auftraggeber nicht widerrufbar. Die Regelungen betreffend Einzel- und Kollektivzeichnungsberechtigung sind auch für die Disposition mittels e-banking verbindlich.

## 6. Eingangszeitpunkt / Durchführung von AufträgenZahlungsaufträgen

Eingangszeitpunkt von Zahlungsaufträgen: Der Zeitpunkt, zu dem ein Zahlungsauftrag via e-banking bei der easybank eingeht, gilt als Eingangszeitpunkt. Geht der Zahlungsauftrag an einem Geschäftstag nach der cut off-Zeit ein oder nicht an einem Geschäftstag der easybank ein, so wird dieser Zahlungsauftrag der Auftrag so behandelt, als wäre er erst am nächsten Geschäftstag bei der easybank eingegangen. Die cut off-Zeit ist Punkt 6. der „Allgemeinen Informationen gemäß Zahlungsdienstegesetz (ZaDiG) der easybank AG zu Zahlungsdienstleistungen für Verbraucher“ einsehbar unter [www.easybank.at/zadig](http://www.easybank.at/zadig) zu entnehmen.

Zahlungsaufträge: sofern kein in der Zukunft liegendes Durchführungsdatum vom KI Kunden mitgeteilt wird, erfolgt die Durchführung taggleich, wenn die Datenbestände für den Zahlungsverkehr bis spätestens zur cut off-Zeit der easybank zur Bearbeitung vorliegen. Andernfalls erfolgt die Durchführung spätestens an dem Geschäftstag, der dem Tag der Datenübertragung durch den Auftraggeber folgt. Voraussetzung für die Durchführung ist die entsprechende Kontodeckung.

## 7. Haftung gegenüber Unternehmern

~~Der KI hat die in Punkt 3. festgelegten Sorgfaltspflichten einzuhalten; deren Verletzung führt zu Schadenersatzpflichten des KI oder zur Minderung seiner Schadenersatzansprüche gegen die easybank. Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen einschließlich jener des Zahlungsdienstegesetzes, insbesondere jene in dessen § 44, werden durch diese Regelung nicht geändert. Zu den Sorgfaltspflichten zählen nicht die in Punkt 3. enthaltenen Hinweise.~~

Im Verhältnis zu Unternehmern ist die Haftung der easybank für leicht fahrlässig verursachte Schäden generell ausgeschlossen. Für jene Schäden, die im Zusammenhang mit der Hard- oder Software des Kunden, oder die durch das Nichtzustandekommen des Verbindungsaufbaues mit dem Rechenzentrum der easybank, oder die durch einen vorübergehenden Ausfall der Einrichtungen der easybank zur Abwicklung des e-banking entstehen sowie dann, wenn der Unternehmer die in Punkt 3. festgelegten Sorgfaltspflichten verletzt hat oder wenn der Unternehmer den in Punkt 3. enthaltenen empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht entsprochen hat, ist die Haftung der Bank unabhängig vom Grad des Verschuldens ausgeschlossen. Hat der Unternehmer die in Punkt 3. festgelegten Sorgfaltspflichten verletzt oder den in Punkt 3. enthaltenen empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht entsprochen, haftet er der easybank für den daraus resultierenden Schaden.

## 8. Hotline

~~Für Kundenanfragen, die die Anwendung bzw. banktechnische Fragen betreffen, ist der e-banking Support der easybank zuständig. Dieser ist telefonisch unter 05 70 05-550 an Bankwerktagen Montag bis Freitag von 7-22 Uhr und Samstag von 8-13 Uhr erreichbar. Weiters kann bei Fragen eine E-Mail an [easy@easybank.at](mailto:easy@easybank.at) gesendet werden.~~

~~Bei Kommunikationsproblemen ist mit dem Telekommunikationsanbieter Kontakt aufzunehmen.~~

## 9. Kündigung

~~Die Kündigung der Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking durch die easybank oder durch den KI kann nur in Verbindung mit der gleichzeitigen Kündigung der Geschäftsverbindung erfolgen. Die Kündigung einer Geschäftsbeziehung oder der Geschäftsverbindung durch die easybank oder durch den KI beinhaltet auch die Kündigung der Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking (im Fall der Kündigung einer Geschäftsbeziehung nur für die gekündigte Geschäftsbeziehung).~~

Jeder KI Kunde ist berechtigt, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit, ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer und

von einem Monat schriftlich zu kündigen. Unmittelbar nach Zugang der Kündigung wird die easybank die Möglichkeit des KI zur Nutzung des e-banking beenden.

Die easybank ist berechtigt, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten ohne Angabe von Gründen schriftlich zu kündigen.

Die easybank hat darüber hinaus das Recht, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung schriftlich zu kündigen. Als wichtiger Grund gilt beispielsweise die Überlassung der persönlichen Identifikationsmerkmale an unberechtigte dritte Personen.

#### 10. Zustellung von Mitteilungen und Erklärungen / e-Postfach

Es gelten die in den Kreditkartenbedingungen der ÖAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion vereinbarten Regelungen (Punkt II.16).

~~ohne Kündigungsfrist von einem Monat schriftlich zu kündigen. Unmittelbar nach Zugang der Kündigung wird die easybank die Möglichkeit des KI zur Nutzung des e-banking beenden den Zugriff auf das Konto mittels e-banking sperren. Verfügt der Kunde über ein Bankgeschäft, dessen Kontoauszug nur über e-banking abrufbar ist, ist vor der Kündigung dieser Vereinbarung die Auflösung des Bankgeschäftes zu veranlassen.~~

Die easybank ist berechtigt, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit unter Einhaltung einer Frist von ~~zwei~~ **zwei** Monaten ohne Angabe von Gründen ~~schriftlich~~ zu kündigen.

Die easybank hat darüber hinaus das Recht, die Vereinbarung über die Teilnahme am e-banking jederzeit bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung ~~schriftlich~~ zu kündigen. Als wichtiger Grund gilt ~~beispielsweise~~ **insbesondere** die Überlassung der persönlichen Identifikationsmerkmale an unberechtigte ~~dritte Personen~~ **Dritte**.

#### ~~109. Zustellung von Mitteilungen und Erklärungen der Bank / e-Postfach~~

~~Es gelten die in den Kreditkartenbedingungen der ÖAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion vereinbarten Regelungen (Punkt II.16).~~

9.1. Rechtsgeschäftliche Erklärungen, Mitteilungen und Informationen der easybank (nachfolgend gemeinsam „Erklärungen“) erhält der Kunde entweder per Post oder elektronisch im Wege des e-banking nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

9.2. Erklärungen, welche die easybank dem Kunden zugänglich zu machen hat, stellt die easybank dem Kunden elektronisch im e-banking zur Verfügung; dies entweder dadurch, dass der Kunde die Erklärungen abrufen kann (beispielsweise die Buchung am Kreditkonto durch die Anzeige zum Konto) oder dadurch, dass die easybank die Erklärung in das e-Postfach des Kunden sendet. Das Vorliegen einer Erklärung im e-Postfach wird dem Kunden angezeigt, ohne dass er das e-Postfach abfragen muss.

9.3. Die easybank übermittelt jene Erklärungen, welche sie dem Kunden mitzuteilen hat, dadurch, dass sie die Erklärung in das e-Postfach des Kunden sendet und gleichzeitig den Kunden durch die Übersendung einer SMS oder E-Mail an die vom Kunden bekannt gegebene Mobiltelefonnummer bzw. E-Mailadresse darüber informiert, dass die Erklärung im e-Postfach des Kunden vorhanden ist. Auch Beilagen zu solchen Erklärungen wird die easybank dem Kunden in das e-Postfach übersenden. Die easybank kann dem Kunden die Benachrichtigung über das Vorhandensein der Erklärung in seinem e-Postfach auch per Post übermitteln. Die in diesem Absatz geregelten Erklärungen gelten dem Kunden als in jenem Zeitpunkt zugegangen, in dem er die Information über das Vorhandensein der Erklärung in seinem e-Postfach per SMS, per E-Mail, per Post oder in der sonst mit ihm gemäß Punkt 9.4. vereinbarten Weise erhält.

9.4. Falls die easybank und der Kunde vereinbart haben, dass die easybank den Kunden anstelle einer SMS oder E-Mail auch in einer anderen Form informiert, durch die der Kunde aufgrund eines von ihm alltäglich benutzten Kommunikationsmediums von der Erklärung im e-Postfach Kenntnis erlangt (beispielsweise über eine Anwendung auf seinem Mobiltelefon wie etwa WhatsApp), kann die Benachrichtigung des Kunden über das Vorhandensein der Erklärung in seinem e-Postfach auch in dieser Form erfolgen.

9.5. Der Kunde kann Erklärungen der easybank samt Beilagen im e-banking sowohl drucken als auch auf seiner Festplatte speichern; zu diesem Zweck stellt die easybank im e-banking entsprechende Funktionsfelder (Buttons) zur Verfügung. Die Erklärungen und Beilagen bleiben im e-banking unverändert für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren gespeichert und können vom Kunden in diesem Zeitraum jederzeit eingesehen, gedruckt und gespeichert werden, so lange die Geschäftsbeziehung (zum Beispiel ein Konto- oder Kreditvertrag), auf welche sich die Erklärungen und Beilagen beziehen, besteht.

Die easybank weist den Kunden darauf hin, dass die Erklärungen der easybank sowie deren Beilagen, insbesondere jene im e-Postfach, wichtig für seine Geschäftsbeziehung zur easybank und für seine Ansprüche sind, weshalb sie dem Kunden empfiehlt, die Erklärungen und Beilagen bereits beim erstmaligen Lesen zu drucken oder auf seiner Festplatte zu speichern.

9.6. Erklärungen gegenüber Unternehmern werden von der easybank ausschließlich elektronisch in der unter Punkt 9.2. geregelten Form durch die Zugänglichmachung im e-banking abgegeben; sie gelten in jenem Zeitpunkt als zugegangen, in dem sie im e-banking abrufbar sind. Mit Unternehmern wird deren Obliegenheit vereinbart, regelmäßig Abfragen im e-banking vorzunehmen.

#### 10. e-Postfach

Für jeden Kunden wird im easy internetbanking ein individuelles e-Postfach eingerichtet, welches für die Erklärungen der easybank an den Kunden im Sinne von Punkt 9. dient. Über das Vorhandensein einer Erklärung im e-Postfach wird der Kunde von der easybank mit einem besonderen Hinweis beim ersten Einstieg in das easy internetbanking nach dem Vorhandensein der Erklärung aufmerksam gemacht; dies auch dann, wenn der Kunde

## 11. Änderung der BB KK e-banking

Änderungen der BB KK e-banking gelten nach Ablauf von zwei Monaten ab Zugang der Mitteilung der angebotenen Änderungen an den KI als vereinbart, sofern bis dahin kein Widerspruch des KI bei der easybank einlangt.

Die easybank wird den KI in der Mitteilung auf die Änderungen – insbesondere durch Benachrichtigung auf einer elektronischen Kreditkartenabrechnung im easy internetbanking, auf einer in Papierform erstellten Kreditkartenabrechnung, durch Einstellen einer elektronischen Nachricht in das elektronische Postfach (im Folgenden e-Postfach, gemäß Punkt II.16. der Kreditkartenbedingungen der OAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion) oder schriftlich – hinweisen und darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen nach Ablauf der zwei Monate ab Zugang der Mitteilung als Zustimmung zur Änderung gilt.

Außerdem wird die easybank eine Gegenüberstellung über die von der Änderung der BB KK e-banking betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen BB KK e-banking auf ihrer Internetseite veröffentlichen und die Gegenüberstellung dem KI auf sein Verlangen zur Verfügung stellen. Darauf wird die easybank in der Mitteilung hinweisen. Gegenüber einem Unternehmer ist es ausreichend, das Anbot über die Änderung auf eine mit dem Unternehmer vereinbarte Weise zum Abruf bereit zu halten.

Im Falle einer solchen beabsichtigten Änderung der BB e-banking hat der KI, der Verbraucher ist, das Recht, sein e-banking vor dem Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen, wobei auf Punkt 9. der BB KK e-banking hingewiesen wird. Auch darauf wird die easybank im Änderungsangebot hinweisen.

12. Diese BB KK e-banking gelten ergänzend und vorrangig zu den Kreditkartenbedingungen der OAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion.

bereits eine Benachrichtigung über das Vorhandensein der Erklärung gemäß Punkt 9.3. erhalten hat. Das Vorliegen einer Erklärung im e-Postfach wird dem Kunden auch danach angezeigt, ohne dass er das e-Postfach abfragen muss, so lange er die Erklärung nicht geöffnet hat.

## 11. Änderung der BB ~~KK~~ e-banking

~~Änderungen der BB KK e-banking gelten nach Ablauf von zwei Monaten ab Zugang der Mitteilung der angebotenen Änderungen an den KI als vereinbart, sofern bis dahin kein Widerspruch des KI bei der easybank einlangt.~~

~~Die easybank wird den KI in der Mitteilung auf die Änderungen – insbesondere durch Benachrichtigung auf einer elektronischen Kreditkartenabrechnung im easy internetbanking, auf einer in Papierform erstellten Kreditkartenabrechnung, durch Einstellen einer elektronischen Nachricht in das elektronische Postfach (im Folgenden e-Postfach, gemäß Punkt II.16. der Kreditkartenbedingungen der OAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion) oder schriftlich – hinweisen und darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen nach Ablauf der zwei Monate ab Zugang der Mitteilung als Zustimmung zur Änderung gilt.~~

~~Außerdem wird die easybank eine Gegenüberstellung über die von der Änderung der BB KK e-banking betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen BB KK e-banking auf ihrer Internetseite veröffentlichen und die Gegenüberstellung dem KI auf sein Verlangen zur Verfügung stellen. Darauf wird die easybank in der Mitteilung hinweisen. Gegenüber einem Unternehmer ist es ausreichend, das Anbot über die Änderung auf eine mit dem Unternehmer vereinbarte Weise zum Abruf bereit zu halten.~~

~~Im Falle einer solchen beabsichtigten Änderung der BB e-banking hat der KI, der Verbraucher ist, das Recht, sein e-banking vor dem Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen, wobei auf Punkt 9. der BB KK e-banking hingewiesen wird. Auch darauf wird die easybank im Änderungsangebot hinweisen.~~

11.1. Änderungen dieser Bedingungen werden dem Kunden von der easybank mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angeboten; dabei werden die vom Änderungsangebot betroffenen Bestimmungen und die vorgeschlagenen Änderungen dieser Bestimmungen in einer dem Änderungsangebot angeschlossenen Gegenüberstellung (im Folgenden „Gegenüberstellung“) dargestellt. Das Änderungsangebot wird dem Kunden mitgeteilt. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein schriftlicher oder elektronisch über das e-banking erklärter Widerspruch des Kunden bei der easybank einlangt. Die easybank wird den Kunden im Änderungsangebot darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen durch das Unterlassen eines schriftlichen oder elektronisch über das e-banking erklärten Widerspruchs als Zustimmung zu den Änderungen gilt, sowie dass der Kunde, der Verbraucher ist, das Recht hat, sowohl die Vereinbarung zur Teilnahme am e-banking als auch Rahmenverträge für Zahlungsdienste (z.B. Kontoverträge), zu denen das e-banking vereinbart ist, vor Inkrafttreten der Änderungen kostenlos fristlos zu kündigen. Außerdem wird die easybank die Gegenüberstellung sowie die vollständige Fassung der neuen Bedingungen auf ihrer Internetseite veröffentlichen und dem Kunden über sein Ersuchen die vollständige Fassung der neuen Bedingungen übersenden; auch darauf wird die easybank im Änderungsangebot hinweisen.

11.2. Die Mitteilung an den Kunden über die angebotenen Änderungen kann in jeder Form erfolgen, die mit ihm vereinbart ist. Eine solche Form ist auch die Übermittlung des Änderungsangebots samt Gegenüberstellung an das gemäß Punkt 10. für den Kunden eingerichtete e-Postfach, wobei der Kunde über das Vorhandensein des Änderungsangebots in seinem e-Postfach auf die in Punkt 9.3. geregelte Weise (SMS, E Mail, Post oder sonst vereinbarte Form) informiert werden wird.

11.3. Die Änderung von Leistungen der easybank durch eine Änderung dieser Bedingungen nach Punkt 11.1. ist auf sachlich gerechtfertigte Fälle beschränkt; eine sachliche Rechtfertigung liegt insbesondere dann vor, wenn die Änderung durch gesetzliche bzw. aufsichtsbehördliche Maßnahmen oder durch die Entwicklung der Judikatur notwendig ist, die Änderung die Sicherheit des Bankbetriebs oder die Abwicklung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden fördert, oder die Änderung zur Umsetzung technischer Entwicklungen erforderlich ist. Die Einführung von Entgelten oder die Änderung vereinbarter Entgelte durch eine Änderung dieser Bedingungen für die Teilnahme am e-banking ist ausgeschlossen.

~~12. Diese BB KK e-banking gelten ergänzend und vorrangig zu den Kreditkartenbedingungen der OAMTC Clubkarte mit Kreditkartenfunktion.~~

## 12. Wertpapiere

12.1. Die easybank erbringt im Rahmen des e-banking keine Anlageberatung; daher gibt die Bank im Rahmen des e-banking keine persönlichen Empfehlungen an den Kunden, die sich auf Wertpapier-



geschäfte beziehen. Die easybank führt im Rahmen des e-banking nur die vom Kunden erteilten Orders durch, zu deren Erteilung sich der Kunde aufgrund seiner selbstständigen Information entschlossen hat.

12.2. Informationen, Stammdaten, Kennzahlen, Marktkurse, Einschätzungen und sonstige allgemeine Informationsmaterialien, die über das e-Banking zugänglich sind, dienen ausschließlich dem Zweck, die eigenständige Geschäftsentscheidung des Kunden zu erleichtern und stellen keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar.

Alle Kursangaben dienen lediglich der Orientierung und geben nicht den Kurs wieder, zu dem ein Auftrag tatsächlich durchgeführt wird. Insbesondere während der Auftragserteilung und bis zu dessen Durchführung kann es zu Kursänderungen kommen.

12.3. Im Rahmen des e-banking können Orders nur zu über das e-banking handelbaren Wertpapieren erteilt werden.

12.4. Bei Orders im Rahmen des e-banking wird die Bank ausschließlich prüfen, ob die vom Kunden der easybank erteilten Informationen zu seinen Kenntnissen und Erfahrungen im Anlagebereich auf ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf das gewünschte Geschäft schließen lassen. Kommt die easybank aufgrund dieser Prüfung zum Ergebnis, dass das vom Kunden gewünschte Geschäft für ihn nicht angemessen ist, wird sie den Kunden warnen. Hat der Kunde keine oder nur unzureichende Angaben zu seinen Erfahrungen und Kenntnissen im Anlagebereich gemacht, wird ihn die easybank warnen, dass sie nicht in der Lage ist, die Angemessenheit der vom Kunden gewünschten Geschäfte zu beurteilen. Der Kunde kann die easybank trotz der Warnung mit der Ausführung des Geschäfts auf eigenes Risiko beauftragen.

12.5. Eine Auftragsannahme der easybank ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass Konto- und Depotdeckung gegeben sind und das gewählte Wertpapier aktuell zur Verfügung steht. Die easybank behält sich das Recht vor, mittels e-banking erteilte Aufträge abzulehnen.

#### 12.6. Wertpapierorders

Eine Wertpapierorder hat alle erforderlichen Daten wie Wertpapierkennnummer (ISIN), Stückanzahl bzw. Nominale, gewünschte(n) Börse bzw. Handelsplatz und gegebenenfalls, Limit (in der entsprechenden Währung) und Gültigkeitsdauer zu enthalten. Die Order wird zum aktuellen Kurs der vom Kunden gewählten Börse bzw. des vom Kunden gewählten Handelsplatzes ausgeführt.

Die unverzügliche Weiterleitung einer Order an die vom Kunden gewählte Börse bzw. an den vom Kunden gewählten Handelsplatz hängt von den Öffnungszeiten der Handelsstellen der easybank und von den Öffnungszeiten des jeweiligen Börsen- bzw. Handelsplatzes ab. Der Kunde muss sich selbstständig über die Handelszeiten und Usancen der verschiedenen Börsen und Handelsplätze informieren und diese selbstständig bei seinen Wertpapiergeschäften berücksichtigen.

Die taggleiche und unverzügliche Weiterleitung einer Order kann nur dann sichergestellt werden, wenn die Order mindestens eine halbe Stunde vor Handelsschluss der jeweiligen Börse bzw. des jeweiligen Handelsplatzes und mindestens eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten der Handelsstellen der easybank einlangt. Die nach Handelsschluss der jeweiligen Börse bzw. des jeweiligen Handelsplatzes oder nach Ende der Öffnungszeiten der Handelsstellen der easybank einlangende Order wird mit Beginn des nächsten Handelstages an die jeweilige Börse bzw. den jeweiligen Handelspartner weitergeleitet.

Die Kaufsumme bzw. der Verkaufserlös der durchgeführten Aufträge werden dem vereinbarten Konto des Kunden angelastet bzw. gutgeschrieben.

12.7. Über die Auftragsannahme der Orders wird der Kunde im Rahmen des e-banking im Menüpunkt „Orderstatus“ informiert. Über die erfolgte Ausführung der Order wird der Kunde im Rahmen des e-banking im Menüpunkt „Depotumsätze“ informiert.

12.8. Der Kunde darf Wertpapierinformationen aus dem e-banking nur für eigene Zwecke nutzen und versichert, mit den von ihm bezogenen Informationen weder zu handeln, noch sie gewerbsmäßig weiterzuverarbeiten und dies auch Dritten nicht zu gestatten. Der Kunde verpflichtet sich, e-banking nicht für rechtswidrige Zwecke zu verwenden oder eine Verwendung dafür zu gestatten. Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der easybank die Informationen aus dem e-banking insgesamt oder einzelne Informationen daraus an Dritte weiterzugeben oder Dritten zur Nutzung zu überlassen oder sie in sonstiger Weise zu verbreiten oder zu veröffentlichen. Der Kunde erkennt an, dass Informationen, die die easybank von Fremdanbietern bezieht, oder die von einem Fremdeingebener in das Informationssystem eingegeben werden und von der easybank als solche gekennzeichnet sind, der easybank nicht zurechenbar sind und von der easybank aufgrund der Datenmenge auch nicht überprüft werden können.